

Jahresabschluss 2015

des

**Nettoregiebetriebes Rettungsdienst
des Landkreises Rotenburg (Wümme)**

Anhang zum Jahresabschluss 2015

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachvermögen sowie das Immaterielle Vermögen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten – vermindert um die planmäßige Abschreibung – bewertet.

Die Abschreibungssätze ergeben sich aus den Kostenrichtlinien des Landesausschusses „Rettungsdienst“ nach § 13 Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG). Die Abschreibung erfolgt linear.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) bis 150 € werden als Aufwand im Anschaffungsjahr gebucht, GWG's zwischen 150 € und 1.000 € werden als Sammelposterie in der Anlagenbuchhaltung geführt (Abschreibungszeitraum: 5 Jahre).

Die Vorräte, die sich in der Verwaltung des Beauftragten befinden, werden durch das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bremervörde, jeweils zum 31.12. eines Jahres ermittelt und in die Bilanz des Betriebes Rettungsdienst eingestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen der Bewertung der Vorjahre.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen und ihre Entwicklung im Jahre 2015 wird in der Anlagenübersicht (Anlage 16) gezeigt.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen ergibt sich aus öffentlich-rechtlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Hierbei handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen, die der Betrieb Rettungsdienst gegenüber verschiedenen Krankenkassen, Versicherungen und Berufsgenossenschaften für bereits erbrachte und abgerechnete, jedoch von den Kostenträgern noch nicht beglichene, Forderungen hat. Hierbei ist zu beachten, dass es sich überwiegend zwar um offene Forderungen handelt, diese aber noch nicht fällig waren.

Grundlage hierfür sind die Entgeltvereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 NRettDG für 2015 von Dezember 2015 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst und den Krankentransport im Landkreis Rotenburg (Wümme) in der geltenden Fassung.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel stellen den Kontostand des Betriebes Rettungsdienst zum 31.12.2015 dar.

Passiva

Nettopositionen

Bei den 1.300.000,00 € handelt es sich um die Kapitaleinlage des Betriebes Rettungsdienst durch den Landkreis Rotenburg (Wümme); die Kapitaleinlage wurde in 2015 von 1.050.000 € in 2014 um 250.000 € auf 1.300.000 € erhöht.

Jahresergebnis

Das Jahr 2015 schließt mit einem Jahresergebnis von 598.777,50 €.

Sonderposten

Bei den Sonderposten handelt es sich um Zuschüsse von Amt 32 für den Erwerb von Leitstellentischen im Jahr 2006.

Schulden

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen: In 2015 mussten keine neuen Kredite für Investitionen aufgenommen werden, sondern konnten aus den laufenden Einzahlungen beglichen werden. Die verbleibende Restschuld ergibt sich überwiegend aus den in 2012 getätigten Investitionen, die in voller Höhe über einen Kredit finanziert werden mussten. Hierbei handelte es sich zum einen um Kredite für die Rettungsmittel und zum anderen um Kredite für den Rettungswachenbau.

Liquiditätskredite: Dem Betrieb Rettungsdienst wurde zur Liquiditätssicherung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) 3.350.000 € zur Verfügung gestellt, hiervon konnten in 2015 weitere 300.000 € zurückgeführt werden. Somit verbleibt eine Restschuld von 1.200.000 €.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Es handelt sich um offene Verbindlichkeiten gegenüber einem Kreditoren, die über den Jahreswechsel entstanden ist und die nicht unter die aktiven Rechnungsabgrenzungen fallen. Sowie um Sicherheitsleistungen, die im Rahmen des Rettungswachenbaus einbehalten wurden.

Rückstellungen

An Anlehnung an die Prüfgebühr 2014 (3.420,00 €) ist eine entsprechende Rückstellung für 2015 einzubuchen.

Eine weitere Rückstellung in Höhe von 46.315,90 € war aufgrund einer Unterzahlung in 2015 für das DRK Kreisverband Bremervörde einzubuchen, da auf Wunsch des DRKs die Unterzahlung auf das Wirtschaftsjahr 2016 übertragen werden soll.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Als Haushaltsrest für das Folgejahr sind insgesamt 636.966,88 € zu übertragen.

Davon entfallen 531.069,17 € auf die Beschaffung von Fahrzeugen, 30.697,71 € auf die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) und 75.200,00 € auf die Vorhaltung für Großschadenslagen.

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Durch das zeitliche Auseinanderfallen von Budget- und Entgeltvereinbarung (zur Vereinnahmung der mit den Krankenkassen als Kostenträgern vereinbarten Kostenbudgets) entsprechen die im jeweiligen Jahr erhobenen öffentlich-rechtlichen Gebühren im Zusammenhang mit erfolgten Einsätzen (= öffentlich-rechtliche Erträge) nicht den mit den Krankenkassen als Kostenträgern vereinbarten zu erstattenden Kosten.

Die Vereinbarung des Budgets als auch die Abrechnung gegenüber den Kassen erfolgt auf Basis von Einzahlungen.

Um in der Ergebnisrechnung eine periodengerechte Abbildung der Jahresergebnisse sicher zu stellen, werden die Verhandlungsergebnisse mit den Krankenkassen (= Jahresbudget) berücksichtigt; die Differenz zwischen dem Erstattungsanspruch gegen die Krankenkassen und den vereinnahmten Einzahlungen wird als sonstiger Vermögensgegenstand eingebucht (wenn Budget größer als vereinnahmte Einzahlungen) bzw. ertragsmindernd eine Rückstellung für sonstige Verbindlichkeiten (wenn Budget kleiner als vereinnahmte Einzahlungen) gebildet. Sofern das Budget kleiner ist als die vereinnahmten Einzahlungen des jeweiligen Jahres und noch ein sonstiger Vermögensgegenstand aktiviert ist, wird zunächst der sonstige Vermögensgegenstand ertragsmindernd aufgelöst.

Durch diese Verfahrensweise wird sowohl eine periodengerechte Darstellung des Jahresergebnisses, als auch der ordentlichen Erträge „Entgelte aus Rettungsdienst u. Krankentransporten“ sichergestellt.

Bei dieser Darstellung des Jahresergebnisses können sich durch Veränderungen des Forderungsbestandes (Forderungsbestandsreduzierung = Einzahlungen des Berichtjahres sind Erträge aus Vorjahren; Forderungsbestandserhöhung = Erträge des Berichtjahres führen zu Einzahlungen in Folgejahren) Auswirkungen auf das Jahresergebnis ergeben. So wird tendenziell bei Forderungsbestandsreduzierungen (sofern diese nicht aus Wertberichtigungen resultieren) das ordentliche Ergebnis des Nettoregiebetriebes mit einem Defizit abschließen, während bei Forderungsbestandserhöhungen (bei vollem Defizitausgleich der von den Krankenkassen als nicht wirtschaftlich anerkannten Kosten) ein Überschuss ausgewiesen werden wird.

IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies resultiert aus der Umstellung der mit den Krankenkassen vereinbarten Entgelten. Im Jahr 2015 galt die Entgeltvereinbarung 2014 bis zum 30.11.2015, danach galt die Entgeltvereinbarung 2015. Innerhalb der verschiedenen Tarife gab es sowohl Erhöhungen (Qualifizierter Krankentransport, Notarzteinsatz) als auch Absenkungen (Notfallrettung).

Des Weiteren schlagen sich die Einzahlungen des Landkreises für den Bürgerentscheid auch in diesem Bereich nieder; im Gegensatz zum Vorjahr wurde die Berechnungsweise verändert, sodass sich der Anteil des Landkreises verringerte.

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies resultiert aus den gestiegenen Auszahlungen für den Beauftragten – diese wiederum ergeben sich aus den jährlichen Tarifsteigerungen für das Rettungsdienstpersonal.

V. Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis gliedert sich in das ordentliche, das außerordentliche und das Jahresergebnis.

Ordentliches Ergebnis: 571.438,35 €; außerordentliches Ergebnis: 27.339,15 €.

Das Jahresergebnis beträgt dementsprechend 598.777,50 €.

Bei der Ermittlung der Ergebnisse wird insbesondere Wert darauf gelegt, auch die Verhandlungsergebnisse mit den Krankenkassen abzubilden. Aktuell wurde entsprechend eine Forderung gegen die Kostenträger aus 2015 gebucht.

Ebenfalls verbucht werden zum Einen die Erträge, die jahresgenau abgebildet werden, zum Anderen auch die Einzahlungen, die jedoch eben nicht nur aus dem laufenden Jahr, sondern auch aus Vorjahren, stammen können. Eine buchhalterische Unterscheidung ist hier nicht möglich. In Abhängigkeit von der Höhe der Erträge und Einzahlungen ist die Höhe der offenen Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen. Steigen die

Einzahlungen, eben z. B. durch vermehrte Zahlungen aus den Vorjahren, sinken die offenen öffentlich-rechtlichen Forderungen.

In 2015 schloss der Betrieb mit einem positiven Ergebnis ab.

V. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2015 bestand der Betrieb Rettungsdienst aus 6 Personen, die 4,5 Stellen besetzen.

Aufgestellt:

Im Auftrage

(Hinze, Diplom-Verwaltungswirtin)

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2015

Im Jahr 2015 wurden 12.208 Einsätze der Notfallrettung, 13.273 Krankentransporte und 4.657 Notarzteinsätze über den Betrieb Rettungsdienst abgerechnet und verwaltungsmäßig abgewickelt.

Der Rückgang der Einzahlungen ergibt sich zum überwiegenden Teil aus dem Anstieg der offenen Debitorenposten im Vergleich zum Vorjahr. Des Weiteren aus der Umverteilung der erbrachten Rettungsfahrten – das Gesamteinsatzaufkommen ist leicht angestiegen. Eine Einsatzsteigerung hat aber besonders im Bereich der Notfallrettung stattgefunden, für diese war jedoch mit den Krankenkassen eine Reduzierung der Entgelte vereinbart worden.

Ebenfalls wurde die Abrechnungsweise des Bürgerbegehrens verändert, sodass sich der auf den Landkreis entfallende Anteil im Vergleich zum Vorjahr verringert hat.

Im Dezember 2015 konnte mit den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes eine neue Entgeltvereinbarung abgeschlossen werden. Zusätzlich zu den verhandelten wirtschaftlichen Kosten des Rettungsdienstes wurden auch die gegenüber dem Landkreis noch verbliebene Unterdeckung aus dem Vorjahr in Höhe von 322.233,54 € einbezogen.

Wie bereits im Vorjahr ist die Verschuldung des Betriebes Rettungsdienst gesunken. So konnte auch der Liquiditätskredit gegenüber dem Landkreis um 300.000 € gesenkt werden.

In 2015 wurden alle Baumaßnahmen für die landkreiseigenen Rettungswachen abgeschlossen – für 2016 stehen dafür daher keine Haushaltsmittel mehr zu Verfügung.

Ausblick 2016: Aktuell wird das Budget für 2016 mit den Krankenkassen verhandelt. Die zur Zeit vereinbarten Entgelte gelten jedoch ohnehin bis zum 30.11.2016.

Ergebnisrechnung

Betrieb Rettungsdienst 01.01.15 – 31.12.15

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansätze 2015	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	—
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.874,22	1.874,22	0,00	1.874,22	—
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	—
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	8.483.087,37	9.461.453,13	9.043.400,00	418.053,13	—
6. privatrechtliche Entgelte	2.266,16	1.574,77	0,00	1.574,77	—
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.401.600,00	1.380.927,54	1.412.500,00	-31.572,46	—
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	407,85	0,00	800,00	-800,00	—
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	—
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	—
11. sonstige ordentliche Erträge	8.637,83	20.837,50	7.500,00	13.337,50	—
12. = Summe ordentliche Erträge	9.897.873,43	10.866.667,16	10.464.200,00	402.467,16	—
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	281.627,53	287.571,44	282.500,00	5.071,44	—
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	—
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.813.938,29	9.224.396,89	9.046.500,00	177.896,89	—
16. Abschreibungen	524.965,86	573.657,16	462.400,00	111.257,16	—
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.951,76	124.403,79	128.500,00	-4.096,21	—
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	—
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	84.983,72	85.199,53	84.100,00	1.099,53	—
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.841.467,16	10.295.228,81	10.004.000,00	291.228,81	—
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	56.406,27	571.438,35	460.200,00	111.238,35	—
22. außerordentliche Erträge	612.936,43	27.339,15	0,00	27.339,15	—
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	—
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	612.936,43	27.339,15	0,00	27.339,15	—
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	669.342,70	598.777,50	460.200,00	138.577,50	—

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit³⁾ Die Angaben in Spalte 5 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Finanzrechnung

Betrieb Rettungsdienst 01.01.15 – 31.12.15

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansätze 2015	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 5 bisher nicht über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	—
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	—
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	9.033.477,46	8.996.849,07	9.043.400,00	-46.550,93	—
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾	335,00	0,00	0,00	0,00	—
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	1.580.600,00	1.353.349,75	1.412.500,00	-59.150,25	—
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	407,85	0,00	800,00	-800,00	—
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	—
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.145,51	2.605,43	7.500,00	-4.894,57	—
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.616.965,82	10.352.804,25	10.464.200,00	-111.395,75	—
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	279.438,74	281.746,89	282.500,00	-753,11	—
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	—
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	8.904.116,46	9.125.976,17	9.046.500,00	79.476,17	—
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	142.338,49	128.791,76	128.500,00	291,76	—
15. Transferauszahlungen ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	—
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.732,02	80.600,02	84.100,00	-3.499,98	—
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.412.625,71	9.617.114,84	9.541.600,00	75.514,84	—
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	1.204.340,11	735.689,41	922.600,00	-186.910,59	—
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	—
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	—
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	27.280,00	0,00	27.280,00	—
22. Finanzvermögensanlagen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00	—
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	—
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000,00	277.280,00	250.000,00	27.280,00	—
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	—
26. Baumaßnahmen	13.486,08	40.110,44	94.103,73	-53.993,29	—
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	616.863,39	501.482,42	1.125.618,44	-624.136,02	—
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	—
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	—
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	—
31. =Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	630.349,47	541.592,86	1.219.722,17	-678.129,31	—
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-380.349,47	-264.312,86	-969.722,17	705.409,31	—
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	823.990,64	471.376,55	-47.122,17	518.498,72	—

Noch : Finanzrechnung (Anlage 12)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ansätze 2015	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 4 bisher nicht über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	—
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	335.000,00	335.000,00	335.000,00	0,00	—
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-335.000,00	-335.000,00	-335.000,00	0,00	—
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	488.990,64	136.376,55	-382.122,17	518.950,72	—
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-79.207,12	903,75			—
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	300.000,00			—
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-79.207,12	-299.096,25			—
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.197.816,63	1.607.600,15			—
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.607.600,15	1.444.880,45			—

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 5 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Schlussbilanz zum 31.12.2015
Landkreis Rotenburg (Wümme) - Betrieb Rettungsdienst

Anlage 15

Aktiva	31.12.2014	31.12.2015	Passiva	31.12.2014	31.12.2015
	€	€		€	€
1. Immatrielles Vermögen	684,90	136,98	1. Nettoposition	1.949.761,92	2.796.665,20
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	1.050.000,00	1.300.000,00
1.2 Lizenzen	684,90	136,98	1.1.1 Reinvermögen	1.050.000,00	1.300.000,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	dav. Zuschüsse für Grundstücke	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen	226.983,14	896.325,84
1.6 Sonstiges Immatrielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	120.066,68	176.472,95
2. Sachvermögen	4.147.637,07	4.183.016,06	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	106.916,46	719.852,89
2.1 Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	1.2.3 Bewertungsrücklage - w	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke	2.867.086,26	2.850.426,10	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	2.690,55	1.649,05	1.3 Jahresergebnis	669.342,70	598.777,50
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	819.861,02	771.721,65	1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahrestehbetrag	669.342,70	598.777,50
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	367.189,79	474.666,18	1.4 Sonderposten	3.436,08	1.561,86
2.8 Vorräte	90.809,45	84.553,08	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.436,08	1.561,86
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	1.819.055,27	2.202.303,19	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	2. Schulden	5.621.795,47	4.983.945,57
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1 Geldschulden	5.229.500,00	4.594.500,00
3.6 Öffentlich-Rechtliche Forderungen	1.437.246,41	1.763.145,79	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.729.500,00	3.394.500,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	0,00	27.577,79	2.1.3 Liquiditätskredite	1.500.000,00	1.200.000,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	381.808,86	411.579,61	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	1.607.600,15	1.444.880,45	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	9,99	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	324.971,90	382.145,57
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	67.323,57	7.300,00
			2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	67.323,57	7.300,00
			3. Rückstellungen	3.420,00	49.735,90
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Alternteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellung für die Reaktiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhält.	0,00	0,00
			3.7 Rückst. f. drohende Verpflich. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	3.420,00	49.735,90
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	7.574.977,39	7.830.346,67		7.574.977,39	7.830.346,67

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste: 636.966,88

Anlagenübersicht zum 31.12.2015

Betrieb Rettungsdienst

Anlagenübersicht gemäß § 56 Absatz 1 GemHKVO

Anlagenvermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2015	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	Stand am 01.01.2015	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	246.405,31	0,00	0,00	0,00	246.405,31	-245.720,41	-547,92	0,00	0,00	-246.268,33	684,90	136,98
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	246.405,31	0,00	0,00	0,00	246.405,31	-245.720,41	-547,92	0,00	0,00	-246.268,33	684,90	136,98
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	7.154.024,79	545.972,00	-29.885,92	0,00	7.670.110,87	-3.097.197,17	-503.395,79	28.945,07	0,00	-3.571.647,89	4.056.827,62	4.098.462,98
2.1 Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke	3.014.338,59	40.110,44	0,00	0,00	3.054.449,03	-147.252,33	-56.770,60	0,00	0,00	-204.022,93	2.867.086,26	2.850.426,10
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	12.347,38	0,00	0,00	0,00	12.347,38	-9.656,83	-1.041,50	0,00	0,00	-10.698,33	2.690,55	1.649,05
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.619.602,69	246.121,39	-29.885,92	0,00	2.835.838,16	-1.799.741,67	-293.319,91	28.945,07	0,00	-2.064.116,51	819.861,02	771.721,65
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.507.736,13	259.740,17	0,00	0,00	1.767.476,30	-1.140.546,34	-152.263,78	0,00	0,00	-1.292.810,12	367.189,79	474.666,18
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	7.400.430,10	545.972,00	-29.885,92	0,00	7.916.516,18	-3.342.917,58	-503.943,71	28.945,07	0,00	-3.817.916,22	4.057.512,52	4.098.599,96

Schuldenübersicht zum 31.12.2015

Schuldenübersicht gem. § 56 Absatz 3 GemHKVO

Art der Schulden 1	davon mit einer Restlaufzeit von				Gesamtbetrag am 31.12.2014 6	Mehr(+)/ Weniger(-) 7
	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Gesamtbetrag am 31.12.2015				
	-Euro- 2	bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Geldschulden	4.594.500,00	57.000,00	1.200.000,00	3.337.500,00	5.229.500,00	-635.000,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Kredite für Investitionen	3.394.500,00	57.000,00	0,00	3.337.500,00	3.729.500,00	-335.000,00
1.3 Liquiditätskredite	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	0,00	1.500.000,00	-300.000,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	382.145,57	382.145,57	0,00	0,00	324.971,90	57.173,67
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.300,00	7.300,00	0,00	0,00	67.323,57	-60.023,57
Schulden insgesamt	4.983.945,57	446.445,57	1.200.000,00	3.337.500,00	5.621.795,47	-637.849,90

Forderungsübersicht zum 31.12.2015

Forderungsübersicht gemäß § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres -Euro-	Mehr (+)/ Weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.763.145,79	1.758.533,19	2.577,13	2.035,47	1.437.246,41	325.899,38
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	27.577,79	27.577,79	0,00	0,00	0,00	27.577,79
Forderungen gesamt	1.790.723,58	1.786.110,98	2.577,13	2.035,47	1.437.246,41	353.477,17